

Windrad Breckerfeld: Änderungen müssen genehmigt werden

AVU Serviceplus zu Gast im Ausschuss

Breckerfeld, 8. März 2022

Über den aktuellen Stand zum genehmigten Windrad an der Landwehr informierte heute Thorsten Coß, Geschäftsführer AVU Serviceplus, die Kommunalpolitiker. Die Tochtergesellschaft der AVU hat nun alle Auflagen aus der Genehmigung von Ende 2016 erfüllt, muss aber ein neues Modell der Windkraftanlage bestellen.

„Das alte Modell gibt es nicht mehr. Mit der neuen Anlage profitieren wir von der technischen Weiterentwicklung: Das Modell ist leiser und leichter“, erläuterte Coß im Ausschuss für Planung, Bau und Umwelt.

Das gesamte Verfahren sei ein echter Marathonlauf, so Coß: Das Land NRW hatte 2015 den Windenergie-Erlass geändert. Deshalb musste ein seismologisches Gutachten für den Standort des Windrads zwischen Landwehr und Glör im Süden der Hansestadt vorgelegt werden. Dadurch kam es zu einer jahrelangen Verzögerung. „Es war für alle Neuland“, fasste Coß zusammen und bedankte sich bei Politik und Verwaltung: „Von der Stadt Breckerfeld gab es keinen Gegenwind“. Wann genau die AVU Serviceplus mit dem Bau des Windrads beginnen kann, hängt nun von der Änderungsgenehmigung für das neue Windrad-Modell ab.

Der Wald am vorgesehenen Standort ist wegen der Stürme und der Trockenheit der letzten Jahre nicht mehr vorhanden. Deshalb könnten sich nun auch die Naturschutz-Auflagen

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

ändern, an die man natürlich gebunden sei. „Wir werden auf jeden Fall auch die Bürgerinnen und Bürger in Breckerfeld rechtzeitig informieren, wenn es losgeht“, versprach Coß.

Hintergrund-Information über die AVU Serviceplus

Die AVU Serviceplus GmbH bietet individuelle (und unabhängige) energetische Konzeptlösungen sowie Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden an. Dabei berät die 100%ige Tochtergesellschaft der AVU zu den Themen Wärme-, Kälte-, Druckluft-, Raumluft- und Beleuchtungstechnik, zu Fragen der Energieeffizienz und der Senkung von Energieverbrauch und -kosten sowie zum Einsatz von Erneuerbaren Energien. Zurzeit beschäftigt die AVU Serviceplus 9 Mitarbeiter*innen.

Das Unternehmen betreibt 41 eigene Contracting-Anlagen und 17 Mietheizungen. An sechs Standorten in Deutschland erzeugten Photovoltaik-Freiflächenanlagen mit einer installierten Anlagenleistung von 13.450 kWp rund 13,5 Mio. kWh Strom pro Jahr. Für Privat-, Gewerbe-, und Industriekunden im Ennepe-Ruhr-Kreis wurden im Geschäftsjahr 22 PV-Anlagen (drei Anlagen Gewerbe und Industrie mit 646 kWp installierte Leistung und 19 meinSolar-Anlagen mit 189 kWp, davon 19 Anlagen mit 164 kWh Speicherkapazität) gebaut bzw. konzipiert.

Für die AVU-Gruppe hat die Serviceplus das Energiemanagementsystem gemäß DIN EN ISO 50001 eingeführt, das vom TÜV Rheinland seit 2015 jährlich zertifiziert wird (alle Angaben: **Geschäftsjahr 2020**)

Mehr Informationen unter www.avu-serviceplus.de

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg